



Einfach Erklärt: Der Verfahrens-Lotse

Der Verfahrens-Lotse arbeitet
im Amt für Jugend und Familie.

Der Verfahrens-Lotse hilft

- jungen Menschen
- ihren Familien
- ihren Betreuern


Wenn sie

- eine Behinderung haben
- eine Behinderung droht
- bis 27 Jahre alt sind

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.
Der Verfahrens-Lotse sagt nichts weiter.

Brauchen Sie Hilfe?

Rufen Sie an:

 **(0941) 507-95103**


Ansprechpartner

Jivka Eisenstein
eisenstein.jivka@regensburg.de

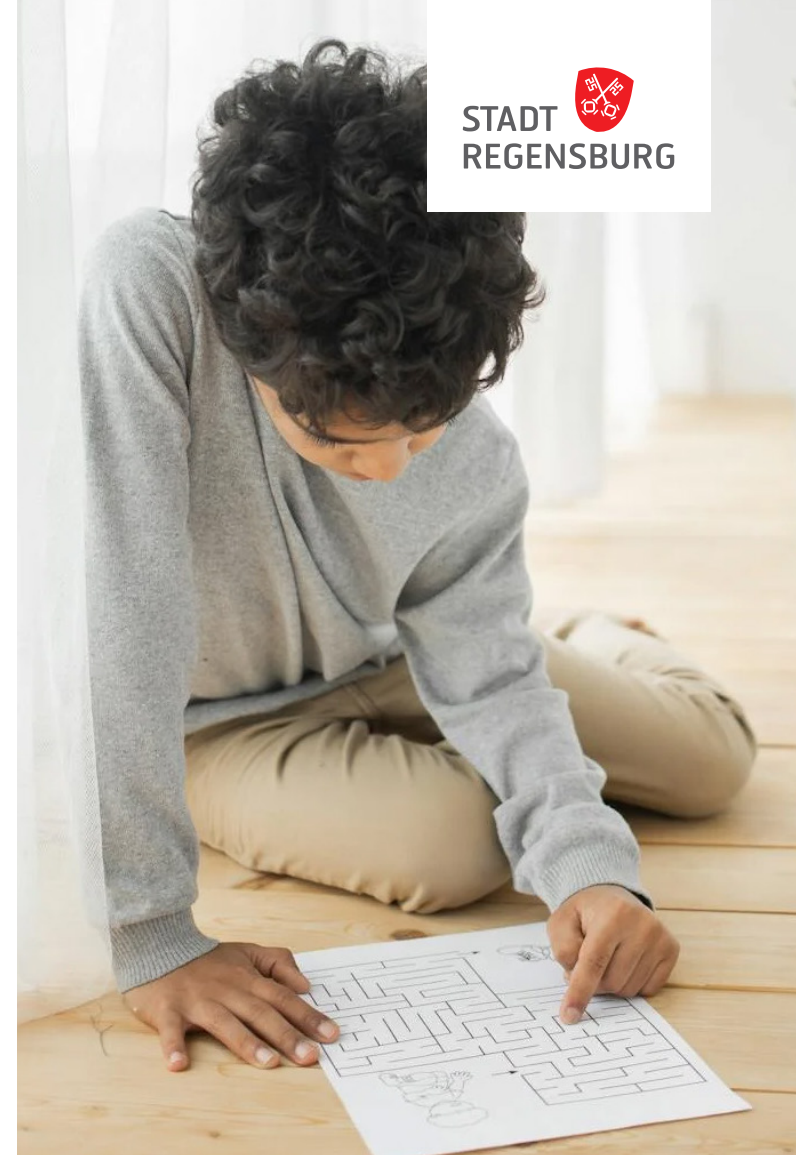
Amt für Jugend und Familie
Richard-Wagner-Straße 17
93055 Regensburg

www.regensburg.de/verfahrenslotse

Melden Sie sich oder rufen Sie an:

 **(0941) 507-95103**

 **verfahrenslotse@regensburg.de**



Verfahrenslotse

für Kinder und junge Menschen mit
(drohender) Behinderung



Was ist ein Verfahrenslotse?

Ein Verfahrenslotse in der öffentlichen Jugendhilfe **unterstützt, berät und begleitet** Kinder und Junge Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Familien, bzw. Erziehungsberechtigte.

Ein Verfahrenslotse trägt dazu bei die Verfahren für alle Beteiligten reibungsloser und verständlicher zu gestalten. Er arbeitet dazu eng mit Jugendamt, Bezirk, anderen Rehabilitationsträger und Beratungsstellen zusammen.

An wen richtet sich das Angebot?

- Alle junge Menschen mit (drohenden) Behinderungen bis zum 27. Geburtstag
- Mütter und Väter
- Personensorge- und Erziehungsberechtigte
- Pflegeeltern
- Gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer

Das Angebot ist:

- freiwillig
- vertraulich
- kostenlos
- unabhängig
- parteilich

Was ist eine drohende Behinderung?


Wenn in Zukunft eine körperliche oder psychische Einschränkung zu erwarten ist.

Unsere Ziele

- Begleitung im Kontakt zu Kostenträgern
- Informationsvermittlung und Aufklärung
- Unterstützung bei der Organisation von Hilfen
- Hilfe in Konfliktsfällen
- Psychosoziale Unterstützung



Melden Sie sich oder rufen Sie an:

 (0941) 507-95103

 verfahrenslotse@regensburg.de